

Russlands geheime LNG-Flotte: Putin trickst EU-Sanktionen aus

Sanktionen gegen Russland: Wirtschaftliche Implikationen und Putins Ausweg. Expertenanalyse von Bettina Menzel, Stand 04.07.2024.

Putin setzt auf Schattenflotte: Russland umgeht erneut EU-Sanktionen

Die jüngsten Entwicklungen zwischen Russland und der EU haben erneut die Schlagzeilen beherrscht. Nachdem die EU ihre Sanktionen gegen das Land verschärft hatte, um Putin den Geldhahn abzdrehen, zeigt sich nun, dass Russland bereits an einem Ausweg arbeitet. Diese Taktik des Landes, Sanktionen zu umgehen, ist nichts Neues und zeigt, wie Putin versucht, seine politische und militärische Maschinerie weiterhin zu finanzieren.

Russlands geheime Schattenflotte im Fokus

Eine interessante Strategie, die Russland verfolgt, ist die Schaffung einer Schattenflotte, um den Handel mit Flüssiggas (LNG) aufrechtzuerhalten. Die Verlagerung von Tankschiffen auf Unternehmen in Dubai und der potenzielle Aufbau einer Schattenflotte deuten darauf hin, dass Russland versucht, die Sanktionen zu umgehen. Diese Vorgehensweise ähnelt den bereits existierenden Schattenflotten für den Transport von Öl, die Russland erfolgreich einsetzt.

Die Situation ist jedoch komplex, da der LNG-Markt technisch anspruchsvoller ist als der Ölmarkt. Die Überwachung von LNG-Transportern ist einfacher, da sie seltener vorkommen als

Öltanker. Zudem erschwert das Umladen von Flüssiggas auf hoher See die Verschleierung der Herkunft im Vergleich zum Öltransport. Die neuen EU-Sanktionen, die das Umladen von russischem LNG in europäischen Häfen verbieten, stellen eine weitere Hürde für Russland dar.

Europäische Sanktionen könnten am mildesten ausfallen

Trotz der Bemühungen Russlands, die Sanktionen zu umgehen, könnten die neuen Maßnahmen der EU als vergleichsweise mild betrachtet werden. Laut russischen Analysten sind die Sanktionen ein Schlag gegen LNG-Produzenten, gelten jedoch erst nach einer neunmonatigen Übergangszeit. Dies könnte russischen Unternehmen die Möglichkeit geben, neue Abnehmer und Handelswege zu finden, ähnlich wie es ihnen bereits im Ölsektor gelungen ist.

Die Reaktion auf die neuen EU-Sanktionen war gemischt. Während einige Staaten kritisierten, dass die Maßnahmen nicht weit genug gingen, bezeichneten andere sie als akzeptabel. Die Zukunft des LNG-Marktes und Russlands Rolle darin bleiben angesichts der Sanktionen jedoch unsicher.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de